

[Read free ebook] Der Kfig

Der Kfig

Von Richard Laymon
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #266111 in BcherVerffentlicht am: 2011-03-08Abmessungen: 7.36 x 1.46b x 4.72l, Einband: Taschenbuch512 Seiten | File size: 74.Mb

Von Richard Laymon : Der Kfig before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kfig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen36 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mumie meets LaymonVon Druss"Der Kfig" ist eines der letzten Werke Richard Laymons. Erschienen ist es posthum im Jahre 2003 ("Amara" GB; in den USA unter dem Titel "To Wake the Dead"). Jetzt beschert der Heyne-Verlag der

wachsenden Fan-Gemeinde die deutsche Übersetzung, die vermutlich, wie sämtliche Vorgänger aus der Feder Laymons, stark polarisieren wird. Inhaltlich geht es um Laymons Interpretation des Mumien-Themas. Der Sammler Robert Callahan verliert die Kontrolle über die mumifizierten Reste einer ägyptischen Prinzessin und beschert seinem Ziehsohn Imad sowie der Kuratorin Susan und deren Freund Tag erhebliche Probleme. Parallel dazu entwickelt Laymon zwei weitere Erzählstränge: Der Teenager Ed findet sich nach einem nächtlichen Überfall in einem Koffergewächshaus wieder. Hier muss er zusammen mit seinen Mitgefangenen die perversen Gelüste seiner Kerkermeister befriedigen, um am Leben zu bleiben. Im dritten Hauptstrang fliehen die Schwestern Grace und Pix vor den Nachstellungen des brutalen Freundes ihrer Mutter. Zusammen mit Graces Freund Cody treffen sie auf allerhand schräge Gesindel. Aus dieser kurzen Zusammenfassung ergibt sich schon das eigentliche Dilemma des Romans: Es ist einfach von allem zuviel. Unglaublich viele Personen werden vorgestellt. Viele nur, um sofort wieder zu verschwinden. Die Handlungsstränge wollen thematisch zunächst so gar nicht zusammenpassen. Folgerichtig wirkt das Finale arg konstruiert und unlogisch. Es bleiben viele lose Fäden zurück. Stilistisch wirkt der Roman deutlich runder als viele seiner Vorgänger, ohne jedoch jemals in den Verdacht zu geraten, literarisch anspruchsvoll zu sein, doch dieses war auch niemals Laymons Anliegen. Der Roman ist flüssig zu lesen, wirkt jedoch auch inhaltlich "gemühter". Lediglich Eds Erlebnisse im Koffergewächshaus reichen an Laymons "blutige" Darstellung heran. Dennoch handelt es sich um einen harten Horrorthriller. Fazit: Das Buch enthält zwar viele für Richard Laymon typische Elemente, wirkt aber deutlich gemühter. Inhaltlich leider etwas zerfahren, oft unlogisch und zum Finale hin doch sehr gezwungen. Für Fans natürlich ein Pflichtkauf. Es gibt aber bessere. Wer sich ausführlicher mit dem Werk Laymons beschäftigen möchte, dem mag die folgende Auflistung der deutschen Ausgaben, sortiert nach der Veröffentlichung der Originalausgaben, hilfreich sein: 1. Haus der Schrecken (The Cellar 1980) 2. Der Wald (Tread Softly 1987), erscheint im September 2011 3. Parasit (Flesh 1987), Neuauflage 2010 4. Das Grab (Resurrection Dreams 1988) 5. Jahrmarkt des Grauens (Funland 1989), leider z.Zt. nur antiquarisch 6. Der Pfahl (The Stake 1990) 7. Der Regen (One Rainy Night 1991) 8. Die Insel (Island 1991) 9. Das Treffen (Blood Games 1992) 10. Die Jagd (Endless Night 1993) 11. Der Ripper (Savage 1994), erschien auch unter "Im Zeichen des Bösen" 12. Das Spiel (In the Dark 1994) 13. Das Inferno (Quake 1995) 14. Vampirjäger (Bite 1996), Neuauflage 2010 15. Furien (Fiends 1997), Sammlung 16. Nacht (After Midnight 1997) 17. Rache (Come Out Tonight 1999) 18. Die Show (The Travelling Vampire Show 2000) 19. Finster (Night in the Lonesome October 2001) 20. Der Koffergewächshaus (Amara bzw. To Wake the Dead 2003) Dazu gibt es noch mehrere Sammlungen mit einzelnen Kurzgeschichten Laymons sowie natürlich die Beast-House-Sammlung "Der Keller". Viel Spaß beim Lesen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Find ich Klasse!! Von Armin Der Koffergewächshaus ist ein Buch von Richard Laymon das ich wie viele andere von ihm gerne gelesen habe. Er ist einer meiner Lieblingsschriftsteller. Wie in einigen Rezensionen beschrieben, gibt es viele Handlungsstränge und Personen. Trotzdem hat mich das Buch gefesselt. Ich hätte mir noch Einhundert Seiten mehr gewünscht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Koffergewächshaus oder die Mumie Von Pixie In diesem Roman wurden von Laymon zwei völlig verschiedene Geschichten verfasst. Beide Geschichten haben nichts miteinander zu tun, auch wenn die Personen am Schluss alle zufällig aufeinander treffen. Zum einen schreibt er über die Mumie Amara, welche jede Nacht zum Leben erweckt und ihren Rachefeldzug unternimmt, in dem sie Menschen tötet. Die zweite Geschichte, welche ich sehr viel interessanter fand und die auch eher an Laymon herankam, war die um den im Titel bezeichneten Koffergewächshaus. Hier hat er sich wieder einmal etwas ganz Besonderes ausgedacht und man fragt sich jedes Mal wie er nur auf solche aussergewöhnlichen Ideen kommt. Leute werden entführt und wachen in einem Koffergewächshaus eingesperrt auf, sie wissen nicht warum und was mit ihnen geschehen soll. Aus dem Gefängnis gibt es kein Entkommen und jedes Mal, wenn das Licht ausgeht beginnt das Grauen. Die Story ist sehr spannend aufgebaut und man will unbedingt wissen, was und vor allem warum dies mit den Opfern geschieht. Laymon hat hierbei seiner Phantasie wieder einmal freien Lauf gelassen - Sex und Gewalt sind also Programm. Wenn sich Laymon auf die zweite Geschichte um den Koffergewächshaus konzentriert und hieraus ein eigenes Buch geschrieben hätte, wäre sicherlich ein fünfsterne Roman draus geworden. Leider ist die Geschichte um die Mumie zwar ganz lesenswert aber eher schwach ausgedacht und überzeugt nicht wirklich.

Kurzbeschreibung Vor langer Zeit war sie eine Herrscherin. Jetzt ist sie nur noch eine vertrocknete Mumie. Bis die Siegel zerbrochen werden, die sie in ihrem Sarkophag gefangenhalten. Die Untote macht sich auf einen blutigen Rachefeldzug durch das heutige Kalifornien. über den Autor und weitere Mitwirkende Richard Laymon wurde 1947 in Chicago geboren und studierte in Kalifornien englische Literatur. Er arbeitete als Lehrer, Bibliothekar und Zeitschriftenredakteur, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete und zu einem der bestverkauften Spannungsauctoren aller Zeiten wurde. 2001 gestorben, gilt Laymon heute in den USA und Großbritannien als Horror-Kultautor, der von Schriftstellerkollegen wie Stephen King und Dean Koontz hoch geschätzt wird.